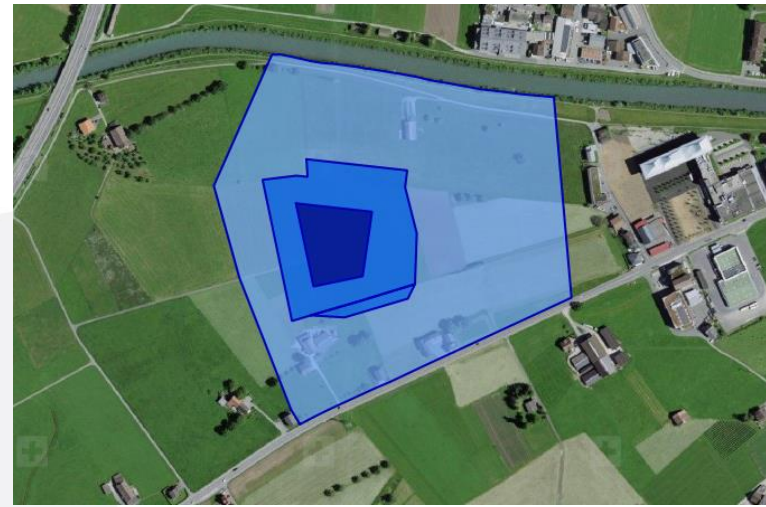


Trinkwasser und Grundwasserschutzzonen



Schulung Umweltschutzbeauftragte

Warum muss das Grundwasser geschützt werden?

- Grundwasser ist die bedeutendste Trinkwasserressource der Schweiz (BAFU, 2019)
 - über 80 % des gewonnenen Trinkwassers ($1.3 \times 10^9 \text{ m}^3$)
- Verwendung von knapp 50 % ohne weitere Aufbereitung
- Im Kanton Schwyz sogar nur 5 % aus Seewassernutzungen
 - 55 % Quellwasser
 - 40 % Grundwasser
- Die Wasserversorgung ist Aufgabe der Gemeinden



Schulung Umweltschutzbeauftragte

Wie das Grundwasser geschützt wird

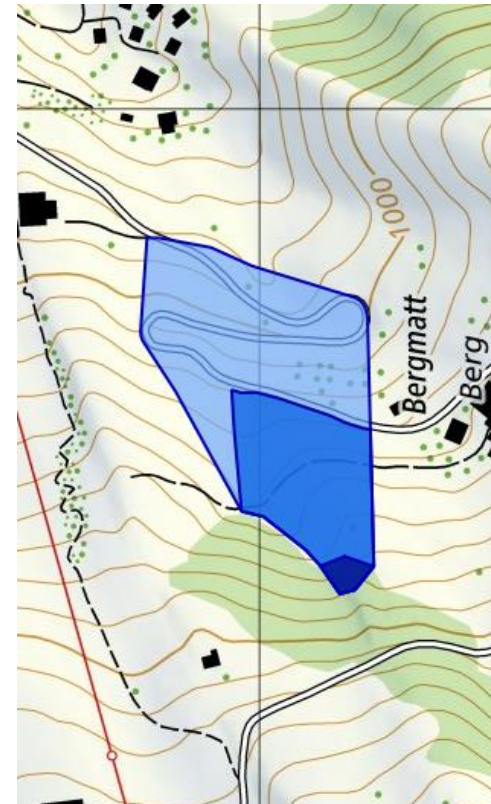
- **Gewässerschutzbereich Au**
 - Flächendeckender Schutz des Grundwasser
 - Der Gewässerschutzbereich Au umfasst die nutzbaren unterirdischen Gewässer sowie die zu ihrem Schutz notwendigen Randgebiete



Schulung Umweltschutzbeauftragte

Wie das Grundwasser geschützt wird

- **Grundwasserschutzzonen**
 - Wichtigstes Instrument des planerischen Grundwasserschutzes
 - um die im öffentlichen Interesse liegenden Grundwasserfassungen auszuscheiden (Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung)
 - Trinkwassergewinnungs- anlagen und das Grundwasser unmittelbar vor seiner Nutzung als Trinkwasser vor Beeinträchtigungen zu schützen
 - 5 Haushalte oder lebensmittelverarbeitender Betrieb
 - ca. 230 Schutzzonen im Kanton Schwyz



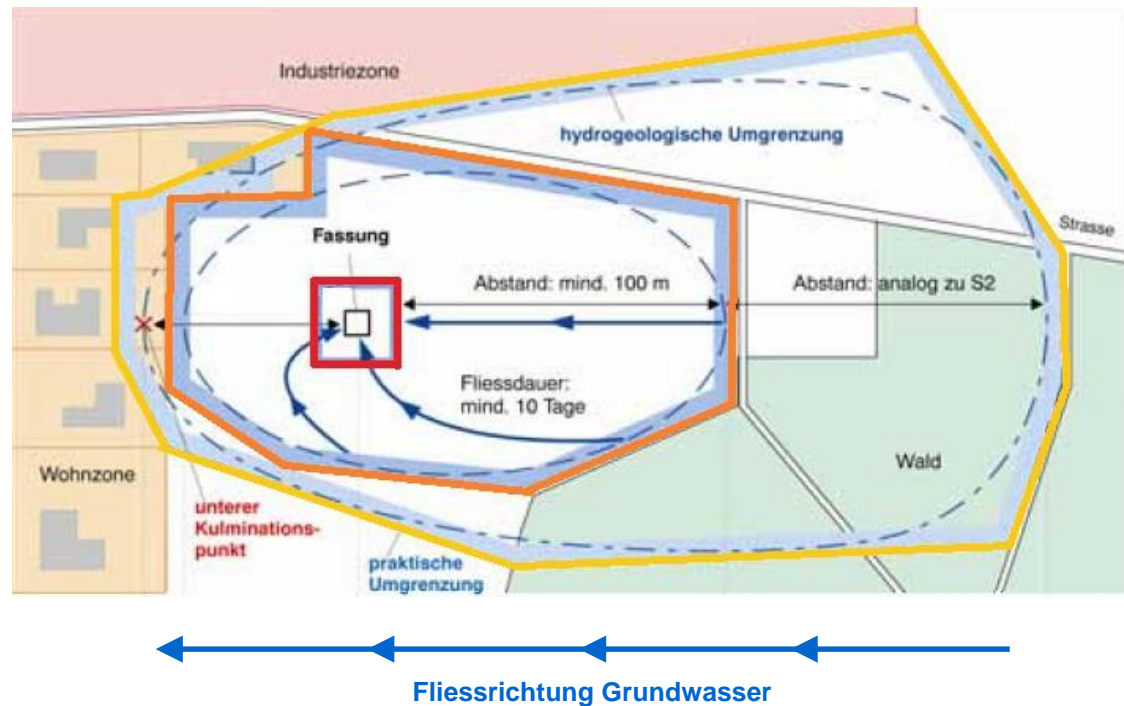
Schulung Umweltschutzbeauftragte

Schematische Darstellung einer Grundwasserschutzzone

Zone S1 (Fassungsbereich)

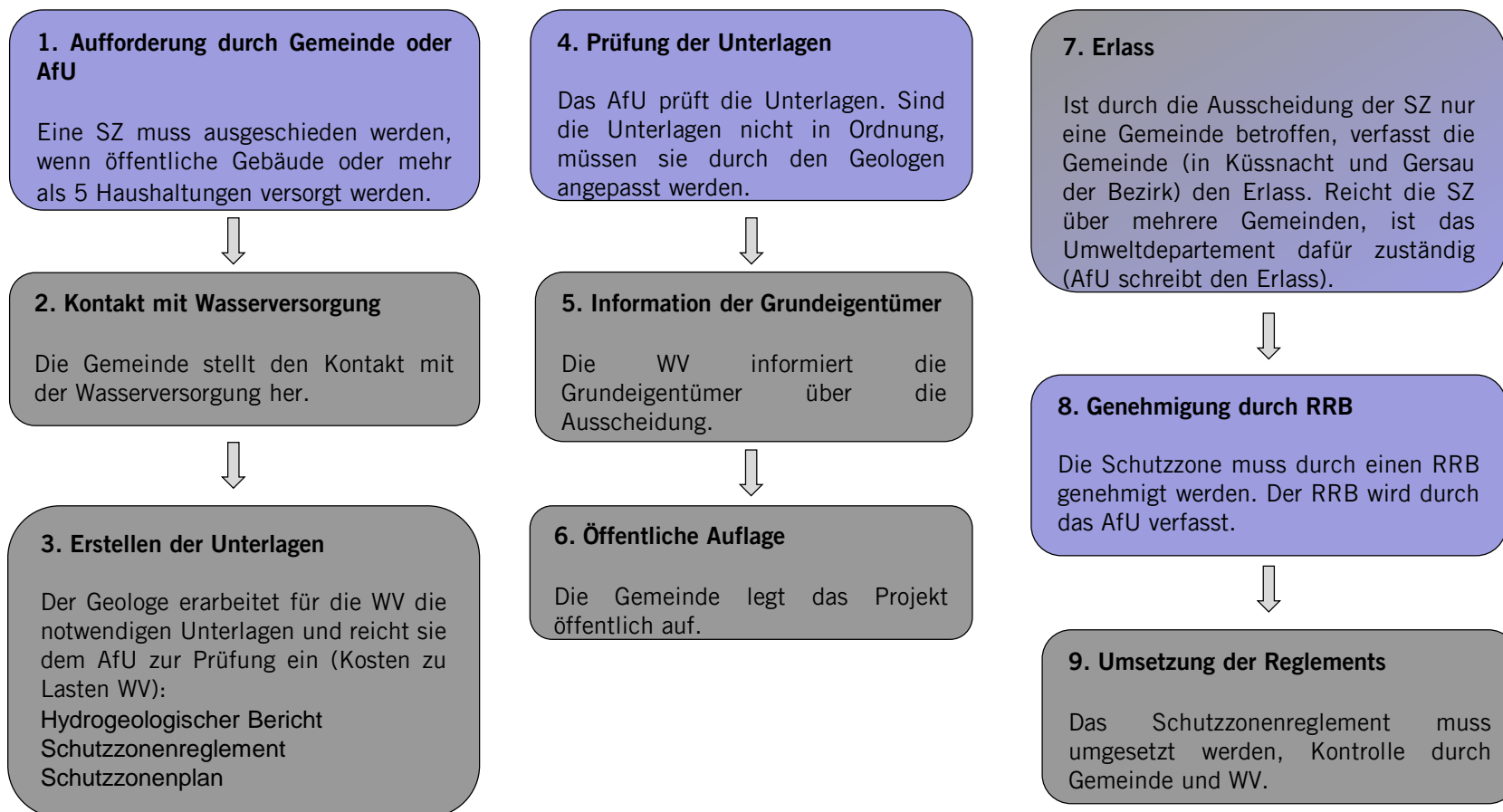
Zone S2 (engere Schutzzone)

Zone S3 (weitere Schutzzone)



Schulung Umweltschutzbeauftragte

Ablauf einer Schutzzonenausscheidung



Schulung Umweltschutzbeauftragte

Häufige Konfliktpunkte in Grundwasserschutzzonen

- **S3**
 - Keine Einbauten unter den höchsten Grundwasserspiegel
 - Strassenentwässerung nicht innerhalb der Schutzzone
 - Dichtheitskontrollen von Abwasserleitungen und Güllegruben alle 5 Jahre
 - Kein Einsatz von Pestiziden gemäss Liste des BLW

- **S2**
 - Keine neue Bauten und Grabungen
 - Nur innerhalb bestehender Grundmauern
 - Beweidung und Misten ok, Gülleverbod
 - Keine Weidetränken

- **S1**
 - Einzäunung
 - Nur Arbeiten die der Trinkwasserversorgung dienen



Schulung Umweltschutzbeauftragte

Regionale Wasserversorgungsplanung

- Langfristige Sicherstellung der Trinkwasserversorgung
 - Meist mehrere Gemeinden
 - Zeithorizont ca. 20 – 30 Jahre
- Berücksichtigung verschiedener Faktoren
 - Grund- und Seewasservorkommen
 - Klimaveränderungen
 - Bevölkerungsentwicklung
- Massnahmen
 - Synergien zwischen Gemeinden nutzen
 - Neue Grundwasserfassungen